

Workshops

Workshop 1:

Straßenräume für alle – Barrierefreiheit

Moderation: Karl Heinz Schäfer, plan.publik., Köln

Wie können wir Barrierefreiheit vor Ort konkret und wirkungsvoll umsetzen? Wie gehen die verschiedenen Anforderungen von Menschen mit Behinderung unter einen Hut? Wie ist der aktuelle Stand der Technik in Regelwerken (FGSV) und Praxis?

Impulse:

- Barrierefreie Verkehrsanlagen – Stand der Technik; Jörg Thiemann-Linden, Difu Berlin
- Mobilitätsmanagement für Senioren – best practice im Kreis Heinsberg; Friedel Wilms, Kreis Heinsberg

Workshop 2:

Flexible Bedienformen im ÖPNV – Attraktive Angebote für ältere Menschen?

Moderation: Dr.-Ing. Peter Hoffmann, WSW mobil GmbH, Wuppertal

Der demografische Wandel und knappe öffentliche Mittel stellen den ÖPNV vor eine Herausforderung – gerade in Gebieten mit schrumpfender Bevölkerungszahl. Welche Möglichkeiten bieten hier „Flexible Bedienformen“ zur Mobilitätssicherung älterer Menschen?

Impulse:

- AST und Taxibus in einem Kreisgebiet; Dr.-Ing. Christoph Groneck, Rhein-Sieg-Kreis
- TaxiBus als Bestandteil eines Stadtbussystems; Petra Behrendt, StadtBus Bocholt GmbH

Workshops

Workshop 3:

Kommunikation und Marketing für Senioren – best practice im ÖPNV

Moderation: Matthias Fiedler, Rupprecht Consult, Köln

Die Nutzung des ÖPNV ist für ältere Menschen ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der eigenständigen Mobilität. Wie kann sich der ÖPNV im wachsenden Segment der Senioren besser vermarkten? Anhand konkreter Beispiele aus dem In- und Ausland sollen die Ansätze diskutiert werden

Impulse:

- Kommunikation mit Senioren – Praxis-Beispiel aus Salzburg; Angelika Gasteiner, Salzburg AG
- Das PatenTicket – ein erfolgreiches Marketinginstrument; Jürgen Toepsch, Kölner Verkehrsbetriebe AG

Workshop 4:

Zielgruppe ältere Menschen – wie erreichbar?

Moderation: Swantje-A. Küpper, K+K Küpper, Bonn

Wer gehört eigentlich zur Zielgruppe „ältere Menschen“? Wie sind sie organisiert? Wie erreiche ich diese Gruppen am besten? Ausgehend von den Impulsvorträgen werden mögliche Strategien entwickelt.

Impulse:

- München – Gscheid mobil. Direktmarketing nachhaltiger Mobilität für ältere Menschen; Johanna Balthesen, Kreisverwaltungsreferat, Stadt München
- Aachen-Clever-Mobil: Kompetenzteam Aktiv 60plus für ältere Menschen; Dr. Stephanie Küpper, Stadt Aachen; Birgit Brand, Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs-AG

Veranstaltungsort



Malkasten, Jacobistr. 6a, 40211 Düsseldorf

Anreise:

Von Düsseldorf Hbf mit der Straßenbahn Linie 707, Richtung Unterrath, bis zur Haltestelle „Jacobistraße“. Die Fahrzeit beträgt 4 Minuten. Überqueren Sie die Kreuzung in Fahrtrichtung. Der Malkasten befindet sich nach ca. 200 m auf der rechten Seite.

Kontakt:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Mobilitätsmanagement / Verkehrssicherheit
Katja Naefe
Glockengasse 37-39, 50667 Köln

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.



Mobilitätsmanagement für Senioren

Herausforderung und Chance für Kommunen



Tagung am 11. November 2010
von 9:30 bis 16:30 Uhr
im „Malkasten“, Düsseldorf

Mobilitätsmanagement für Senioren

Der demographische Wandel verändert unser Land und unsere Gesellschaft. 2008 hat in NRW die Zahl der über 65-Jährigen erstmals die Zahl der Menschen unter 25 Jahren überflügelt. Statistiken zeigen: 2050 wird jeder dritte Deutsche älter als 75 Jahre sein. Angesichts dieser Entwicklung wird es für Städte und Gemeinden in zunehmendem Maße wichtiger, sich auf die Mobilitätsbedürfnisse älterer Menschen einzustellen.

Mit einem Mobilitätsmanagement für Senioren können die nordrhein-westfälischen Kommunen die Lebens- und Wohnqualität der älteren Menschen verbessern. Die Gewährleistung einer kostengünstigen, sicheren und umweltfreundlichen Mobilität hat gerade für Senioren einen sehr hohen Stellenwert. Sie sichert die soziale Teilhabe und steigert so die Lebensqualität jedes Einzelnen.

Ziel der Tagung ist es, die bestehenden Erkenntnisse und Handlungsansätze für die Förderung einer sicheren und eigenständigen Mobilität älterer Menschen einem breiten Publikum aus Kommunalverwaltung, Verkehrsunternehmen, Polizei und Verbänden zugänglich zu machen und einen praxisorientierten Wissenstransfer zu gewährleisten.



Programmablauf

ab 9:00 Uhr **Anmeldung, Kaffee**

9:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer
VRS GmbH

9:35 Uhr **Einführung**
Oliver Wolff, Abteilungsleiter im
Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen

9:50 Uhr **Älter werden und mobil bleiben –
Mobilitätsverhalten älterer Menschen**
Mechtild Stiewe, ILS, Institut für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung
gGmbH, Dortmund

10:10 Uhr **Verbesserung der Verkehrssicherheit
von Senioren**
Jörg Ortlepp, Unfallforschung der
Versicherer, GDV, Berlin

10:30 Uhr **Pause – Zeit für Kaffee und
Kommunikation**

11:00 Uhr **Kommunales Mobilitätsmanagement
für Senioren in zwei Modellregionen**
Günter Rosenke, Landrat Kreis
Euskirchen; Stephan Pusch, Landrat
Kreis Heinsberg; Herbert Corsten,
Bürgermeister Gemeinde Selfkant

11:30 Uhr **Mobilität für eine alternde Gesellschaft
– was leistet der ÖPNV?**
Prof. Dr.-Ing. Christian Holz-Rau,
Technische Universität Dortmund

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Beginn der Workshops**

Workshop 1: Straßenräume für alle –
Barrierefreiheit

Workshop 2: Flexible Bedienformen im
ÖPNV – Attraktive Angebote für ältere
Menschen?

Workshop 3: Kommunikation und
Marketing für Senioren – best practice
im ÖPNV

Workshop 4: Zielgruppe ältere
Menschen – wie erreichbar?

Mehr Informationen zu den Work-
shops finden Sie auf der Rückseite!

16:00 Uhr **„Mobil sein auch im Alter - Wir alle
müssen mit der Zeit gehen“**
Volker Weininger spielt Ausschnitte
aus seinem Kabarett-Programm
„Bestatten, Weininger“

16:30 Uhr **Ende**

Moderation: Petra Voßebürger, IKU GmbH

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **29. Oktober 2010**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax oder per E-Mail an:

per Fax:
0221-20808-8731

per E-Mail:
katja.naefe@vrsinfo.de

**Ja, ich nehme am 11.11.2010 an der Tagung
„Mobilitätsmanagement für Senioren“ in
Düsseldorf teil.**

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- WS 1:** Straßenräume für alle – Barrierefreiheit
- WS 2:** Flexible Bedienformen im ÖPNV –
Attraktive Angebote für ältere Menschen?
- WS 3:** Kommunikation und Marketing für
Senioren – best practice im ÖPNV
- WS 4:** Zielgruppe ältere Menschen –
wie erreichbar?

**Sollte mein gewählter Workshop bereits
ausgebucht sein, so möchte ich alternativ an
WS Nr. ____ teilnehmen.**

Name, Vorname:

Institution:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail/Telefon:

Datum/Unterschrift: